



## Bienen

**Partner:** Amt für den ländlichen Raum  
Örtliche Bienenzuchtvereine  
**Bildnachweis:**  
Amt für den ländlichen Raum

### FÜNF FRAGEN

#### Wo stellen Bienen ihren Honig her?

- Im Nistkasten       Im Stall
- Auf der Wiese       In der Wabe

#### Gibt es einen Bienenkönig ... oder eine Bienenkönigin?

- Es gibt einen Bienenkönig
- Es gibt eine Bienenkönigin.
- Es gibt eine Bienenkönigin UND einen Bienenkönig. Sie regieren gemeinsam

#### Was brauchen Bienen, um Honig herzustellen?

- die Samen der Blumen
- den Nektar der Blüten
- das Harz, das von den Blumenstängeln oder den Ästen herunter tropft

**Bienen haben es heute schwer: sie finden nicht zu allen Zeiten genügend Nahrung. Albert Einstein sagte einmal: Wenn die Biene von der Erde verschwindet, dann hat der Mensch ...**

- ... nur noch vier Jahre zu leben.
- ... endlich Ruhe vor den Plagegeistern, die im Sommer doch nur stechen
- ... keinen Honig mehr und damit eine gesunde und köstliche Nahrung weniger
- ... kein wirkliches Problem, denn die Aufgabe der Bienen können auch die Wespen übernehmen.

#### Wofür sind Bienen in der Landwirtschaft noch nützlich?

- Für die Obstbestäubung
- Für die Vermehrung von Pflanzen.
- Für die Artenvielfalt
- Für die Abwehr von Menschen, die den Feldern und Wiesen zu nahe kommen. Mit ihren Stacheln verteidigen sie die Flächen, auf denen sie Nahrung finden.



## Bienen

**Partner:** Amt für den ländlichen Raum  
Örtliche Bienenzuchtvereine

**Bildnachweis:** Amt für den ländlichen  
Raum beim Hochtaunuskreis

### FÜNF ANTWORTEN

**Wo stellen Bienen ihren Honig her?**

- Im Nistkasten
- Im Stall
- Auf der Wiese
- In der Wabe**

**Gibt es einen Bienenkönig ... oder eine Bienenkönigin?**

- Es gibt einen Bienenkönig
- Es gibt eine Bienenkönigin.**
- Es gibt eine Bienenkönigin UND einen Bienenkönig. Sie regieren gemeinsam

**Was brauchen Bienen, um Honig herzustellen?**

- die Samen der Blumen
- den Nektar der Blüten**
- das Harz, das von den Blumenstängeln oder den Ästen herunter tropft

**Bienen haben es heute schwer: sie finden nicht zu allen Zeiten genügend Nahrung. Albert Einstein sagte einmal: Wenn die Biene von der Erde verschwindet, dann hat der Mensch ...**

- ... **nur noch vier Jahre zu leben.**
- ... endlich Ruhe vor den Plagegeistern, die im Sommer doch nur stechen
- ... keinen Honig mehr und damit eine gesunde und köstliche Nahrung weniger
- ... kein wirkliches Problem, denn die Aufgabe der Bienen können auch die Wespen übernehmen.

**Wofür sind Bienen in der Landwirtschaft noch nützlich?**

- Für die Obstbestäubung**
- Für die Vermehrung von Pflanzen.**
- Für die Artenvielfalt**
- Für die Abwehr von Menschen, die den Feldern und Wiesen zu nahe kommen. Mit ihren Stacheln verteidigen sie die Flächen, auf denen sie Nahrung finden.